



1



2



3



Italien (Colli Euganei): Conte Emo Capodilista

1
Villa Capodilista aus dem
16. Jahrhundert.

2
Auf Besuch bei Giordano Emo
Capodilista.

Wir fahren auf der Autobahn von der Toskana in Richtung Padua, als uns ein Polizeifahrzeug unmissverständlich auffordert, ihm zu folgen. Nachdem der grimmige Beamte Fahrzeug- und Führerausweis detailliert geprüft und zwei ausführliche Kontrollgänge um unser Auto gemacht hat, händigt er uns einen Strafzettel über 50 Euro plus 2.85 Euro Gebühren aus, der sofort in bar zu begleichen sei, da andernfalls weitere Gebühren drohten. Wir bezahlen umgehend und fragen nach dem Grund der Busse: «Kein CH-Zeichen angebracht», bellt der Beamte. Denn tatsächlich reicht das Landeswappen alleine schon lange nicht mehr, aufgefallen ist es in den letzten zwanzig Jahren unserer Weinreisen jedoch noch keinem einzigen EU-Polizisten. Die beinahe schon preussische Gründlichkeit Norditaliens beeindruckt uns. Schliesslich gelangen wir aber doch noch zur Villa Capodilista, wo uns Conte Giordano Emo Capodilista bereits freudig erwartet.

Der umgängliche, äusserst charmante Giordano entstammt einer der überaus noblen Gründerfamilien der Republik Venedig. Er zeigt uns sein wunderschönes, im Jahr 1568 von einem Schüler Veroneses erbautes Renaissance-Jagdschloss, das vielmehr ein imposanter Palazzo ist als eine Villa und inmitten der DOC-Rotwein-Zone Colli Euganei in der Po-Ebene liegt. Giordano erklärt: «Die Gegend begann vor über 150 Jahren und lange vor Bolgheri als erste in Italien mit dem Anbau der Bordelaiser Rebsorten. Die Vulkan- und Kalkböden der hauptsächlich westlich von Padua

3
Blick auf einen Rebberg von
Capodilista.

gelegenen Rebberge erbringen allerdings schon seit der Römerzeit gesuchte Weine.»

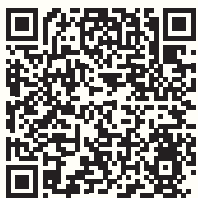
Der 2019er war der erste von uns angebotene Villa Capodilista, der jedoch schon nach sehr kurzer Zeit ausverkauft war. Nachdem wir beim Jahrgang 2020 zu spät bestellt hatten, meldeten wir unser Interesse für den 2021er frühzeitig an; zum Glück, denn gemäss Giordano ist es der beste je produzierte Villa Capodilista. Dem können wir nur beipflichten: Dieser grosse, auf Vulkangestein gewachsene Qualitätswein hebt sich durch seinen ungemein eleganten und doch dichten, nuancierten Charakter deutlich von den üblichen, einfacheren Bordeaux-Verschnitten ab. Angesprochen auf den ungewöhnlich kurzen Korken, erwidert Giordano, dass die Länge seit vielen Jahren unverändert sei und keinen Einfluss auf die Qualität habe. Einem weltgewandten Grafen, dessen Weinberge seit über zwanzig Generationen im Besitz derselben Familie sind und der so herausragende Gewächse produziert, wagen wir selbstverständlich nicht zu widersprechen!



Villa Capodilista (rot) 2021
Conte Emo Capodilista, Colli Euganei DOC, IP-Anbau
60% Merlot, 33% Cabernet Sauvignon, 7% Raboso

Dunkles Rubinrot; differenziertes, von roten und schwarzen Beeren geprägtes Bouquet; gute Kraft am Gaumen, harmonisch und anhaltend. Der beste je produzierte Villa Capodilista und ein wunderbarer Begleiter zu Fleisch- und Schmorgerichten. Ideal ab Ende 2025, haltbar bis mindestens Ende 2029.

Fr. 26.90 (ab Mai 2025 Fr. 30.-)



Mehr Informationen zum
Weingut Villa Capodilista.